Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 15 (1889)

Heft: 12

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fastnacht.

Mann: „Jä hüt ist bigost Fastnacht, da muß es g'küchlet sy, als wie vorfern!"

Frau: „Herrgott, mini Ankehäfe si ganz leer, die hüürig Milch git gar kei Nydle und iz soll eineweg chüchle, da wird's eim würklich fast Nacht vor de Auge."

Pfarrer: „Ja, den Spruch vergesset in Eu'rem ganzen Leben nicht: „Ehrlich währt am längsten." Er sei Euer Schutzgeist, wenn Euch etwa der Mammon anfechten sollte. Nun, so sag' mir, Karl, was würdest Du also thun, wenn Du eine Brieftasche mit einigen Hunderttausend Franken fändest?"

Kari: „Us de Zinse lebe, Herr Pfarrer!"

Wollt ihr genau erfahren elektrischen Stromes Kraft,
Der selbst in schwachen Haaren gar magisch wirkt und schafft:
Den Schnurrbart seht, den dunkeln, wenn Lieut'nant promenirt;
Seht Mädchenaugen funkeln, sie sind elektrisirt.

Vor dem Schwurgericht.

Vertheidiger: „I muß für my Klient uf Freisprechung antrage. Die Verletzung, wo der Tod het zur Folg' g'ha, ist nämlich durchus nit mit eme lebensgefährliche Instrument bibracht worde, sondern wie D'r Alli wüßet, mit eme Finkeholzbodeschuh. En söttige het aber e so en allgemeine Nutze, daß diese einzige Todesfall, der da ytreten ist, dagegen vollständig verschwindet. Denn denkit Ech nume, wenn de Finkeholzbodeschuh nit erfunde worde wär', wie müßte jetzt die halbe Lüt da ume laufe?"

Marktfrau: „Aber was heit D'r mir de Spinat ewegg z'näh?"

Polizist: „Er ist ja no nit ryf und unryfi Sache g'höre nit uf e Märit."

Frau: „D'r sit — — — i hätt bald Oeppis g'seit."

Polizist: „Es ist emal e so, das Ehrut het ja no nit emal verblüit."

Des Philosophen schreckliches Ende.

Er wurde verrückt gerade, als er zum Bewußtsein des Unbewußten kam.

Briefkasten der Redaktion.

S. i. L. Sie haben Recht; wer seine Pflicht und Schuldigkeit thut, hat keinen Anspruch auf öffentliches Lob, und wo dieß in übertriebener Weise geschieht, sollte es, wenn nicht zu verhindern, strenge getadelt werden. Die Rühmerei wirkt zerstörend auf die Disziplin, das weiß man. — **K. i. B.** Wie werden sie sich freuen! So etwas Piquantes, das klingt halt wunderschön, très-aimable! — **G. i. V.** Die ist in der That merkwürdig, die Anzeige: „In Folge Aufgebots des Bataillons 68 nach dem Tessin ist Unterzeichneter bis zu dessen Rückkehr im Militärdienst abwesend." — **E. C. i. R.** Dieser Tage sollen Briefe abgehen; bis dahin steht noch immer zu lesen: „Wen der Herr lieb hat, den züchtiget er." — **G-C. i. P.** Das Gewünschte ging unter Kreuzband ab und ebenso hoffen wir auch bald das Versprochene zu erhalten. Ihre Begeisterung wird den Künstler freuen. — **? i. T.** Entsprochen, aber nun bis zu neuen Ereignissen gef. Schluß. — **A. v. A.** „Der Zug des Herzens ist des „Schicksels" Stimme." Wer weiß das nicht und wer verstünde das zweite? — **Anonymus i. Rorsch.** Sie haben Recht gehabt, daß Sie endlich Ihrer Entrüstung freien Lauf ließen, wir hätten sonst gar nicht gewußt, daß es auch Löffel gibt, die nicht aus Metall bestehen. Wie würde sich der Zitirte in seinem Innersten schämen, einen solchen Vertheidiger zu haben! — **G. i. F.** Rügeli, Chrügeli, Chrösengeli, Zuckerkandeltürli! Das sind für Backfischchen die bevorzugtesten. — **Jobs.** Eine Auswahl steht uns noch immer zur Verfügung. — **N. N.** Ihrem Wunsche zufolge dem Papierkorb einverleibt. Wir hoffen nicht, daß es davon den schon dort besammelten schlecht werde. — **Carmen.** Der Dichter, den Sie meinen, starb in jungen Jahren; er hieß M. v. Strachwitz. — **M. G.** „Kühe melken, Rosen welken, aber unsere Freundschaft nicht." Das nennt der gebildete Hausknecht „Symbolium"! — **H. i. Berl.** Das Liedchen gemahnt uns an ein schon vor acht Tagen erschienenes, aber man kann sich ja täuschen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.
Spezialität in **Reithosen.** Stofflager **englischer** Nouveautés.
J. Herzog, Marchd.-Tailleur,
Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — **Zürich.**

Für TAUBE.
Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 23-jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache allen Ansuchern gratis zu übersenden. Adr.: **J. H. Nicholson,** 19, Borgo Nuovo, **Milano,** Italien. (143)

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**
Ausführung von **Börsen-Aufträgen**
an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)
A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.

XXI. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.
Amerikan. Schweizer-Zeitung,
Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und britisch Columbia.
Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Kolonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.
Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.
Für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:
Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittheilungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.
Anzeigen für Exportwaaren, Hôtels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import- und Kommissions-Dépôts für Waaren aus Amerika etc.
Ankauf von Farmen und Ländereien
und sonstige amtliche und private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die
„Amerikanische Schweizer-Zeitung"
das einzige Publikationsmittel.
Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten **Orell Füssli & Co.** in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr Fürsprech **G. A. Glaus** in Rapperswyl (St. Gallen). (41)
„The Swiss Publishing Company",
18, Ann Street, New-York.

H. Unholz, Spengler, Zürich,
empfiehlt seine Spezialfabrikate in **Badeartikeln, Doucheapparaten, Waschherden, kompleten Einrichtungen. Eigenes Musterlager. Billigste Preise. Garantie.**
Prospekte gratis und franko. -167-

22 goldene u. silberne Medaillen. **BITTER VON Amstutz & Denner** Thun, Basel, St. Ludwig.

(172-13) **Chocolat SPRÜNGLI Cacao**
Um dem Tit. Publikum **wirkliche Garantie** für reine Cacaos und Chokoladen zu bieten, haben wir denselben der Kontrolle des Kantonschemikers Dr. E. Schumacher-Kopp unterstellt, dessen Kontroll-Deklaration und Unterschrift auf den entsprechenden Umhüllungen angebracht sind.

!! Pikante Lektüre !!
Neu und interessant:
Hildebrandt. Ohne Feigenblatt Mk. 2.
D. Heptameron, Pendant zu Boccaccio } illustrirt, konfiszirt gewesen » 4.
Harems Freud und Leid . . » 2.
Messalinen Wiens. 2 Bände . » 4.
Katalog interess. Lektüre gratis.
Versandt diskret durch
R. Jakobsthal, Berlin W.,
(35-12) Steglitzerstr. 61.

Gratis und franko erhält Jedermann vom **medizin. Bureau Kreuzlingen** die vier ärztlichen Rathgeber mit gegen 100 Photographien und anatom. Abbildungen. Garantirt sich Heilung der **Unterleibsbrüche,** aller **Geschlechtsleiden,** der **Trunksucht,** sowie aller äusseren und inneren **Krankheiten** jeder Art. (21)
Niemand unterlasse die Bestellung (Postkarte genügt).